

Nun kommen sie wieder...



Nicht, dass ich hier falsch verstanden werde. Ich und alle „Cuxhavener“ haben nichts gegen den Tourismus. Aber jetzt rollen sie wieder durch unsere Stadt, vor allem am Wochenende, die Tagestouristen. Der einfachste Weg ist von der Autobahnabfahrt Altenwalde über den Bäderring bis nach Duhnen. Da gibt es natürlich ab und zu einen Stau. Also gibt es „schlaue“ Tagestouristen, die fahren bis zum Autobahnenende und dann durch die Stadt. Aber irgendwann müssen sie doch auf den Bäderring. Es sei denn, sie nutzen den Strichweg. Dann gibt es „ganz Schlaue“, die fahren nach Altenwalde hinein und dann rechts ab über Holte-Spangen. Aber irgendwann sehen sich alle wieder, denn wo liegen unsere Parkplätze? Richtig vor Duhnen, vor Döse und vor Sahlenburg. Das hat man mal vor 40 Jahren so geplant. Belästigt werden dadurch natürlich die Anwohner an den Zu-

fahrtsstraßen. Und wenn kein Stau ist, wird deutlich zu schnell gefahren, natürlich auch von vielen mit CUX-Kennzeichen. Was kann man tun? Kommunalpolitiker stellen sich alle Jahre wieder mit betroffenen Anwohnern an den Straßenrand, machen ein ernstes Gesicht und denken in den CN darüber nach, was man ändern könnte. Es passiert aber nichts. Im letzten Jahr gab es einen zaghaften Versuch mit „Park and Ride“ vom Kreishausparkplatz bis nach Duhnen. Ich habe mir das an den Wochenenden angeschaut. Es standen nie mehr als 40 PKW am Kreishaus. Es fehlten sichtbare Hinweisschilder und natürlich auch frühzeitige Werbung, über den Verkehrsfunk und auf den Internetseiten der Stadt und der NHC. Vielleicht sollte man den Park and Ride Nutzern den Strandeintritt erlassen. Dieses Jahr gibt es Park and Ride nicht, mit dem Hinweis, dass man, mit Coro-

na im Hintergrund, nicht noch mehr Tagestouristen anlocken will. Das ist echt überzeugend. Was könnte man aber noch tun? Wenn die Parkplätze vor Duhnen, Döse und Sahlenburg voll sind, sollte man das über den Verkehrsfunk bekannt geben und Tagestouristen so „warnen“. Die Straße Altenwalder Mühlenweg muss Anliegerstraße werden und es müssen polizeiliche Kontrollen durchgeführt werden, um die Tagestouristen zu erziehen, diesen Weg über Holte-Spangen nicht mehr zu nutzen. Duhnen muss am Wochenende ab 11.00 Uhr rigoros abgesperrt werden, um den Parkplatzsuchverkehr zu verhindern. Und am Bäderring müssen an mehreren Stellen Querungshilfen gebaut werden, damit zumindest die Lärmbelästigung für die Anwohner durch zu schnelles Fahren weniger wird. Mit freundlichem Gruß Rüdiger Kurmann